

PROGRAMM

„Normalarbeit – Vergangenheit oder Zukunft?“ 20 Jahre Denkwerkstätte Graz in Gedenken an Hans Georg Zilian (1945–2005)

28. und 29. Mai 2015

Veranstaltungsort:

FH JOANNEUM Graz (Audimax), Eggenberger Allee 11, A-8020 Graz

Vorabendprogramm am 27. Mai: Anlässlich des 10. Todestages Hans Georg Zilians findet am Vorabend der Tagung im Audimax der FH JOANNEUM ab 17:00 Uhr eine Gedenkfeier statt. Ehemalige Weggefährtinnen und -gefährten, Freunde und Freundinnen werden kurze Beiträge gestalten. Mit Musik, Essen und Trinken.

28. Mai

10:00 Registrierung

11:00 Einleitende Worte des Veranstaltungsteams und des Geschäftsführers des AMS Steiermark

JÖRG FLECKER (Universität Wien): *Eröffnungsvortrag*

JOSEF EHMER (Universität Wien):

„Zur Geschichte des Normalarbeitsverhältnisses: Rekonstruktion und Kritik“

13:00 JOHANNES GÄRTNER (XIMES, Wien und Arbeitszeitgesellschaft):

„Auf den rechtlichen Spuren der Normalarbeitszeit“

ALEXANDRA WAGNER / PETER SOPP (Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt, Berlin):

„Stabilität und Wandel der Normalarbeitszeit – eine geschlechtsbezogene Analyse der Arbeitszeitwünsche in Deutschland“

Volkswirtschaftlicher Kommentar: MARGARETA KREIMER (Universität Graz)

14:30 Mittagsbuffet

15:30 IRENE MANDL (Eurofound, Irland):

„Neue Beschäftigungsformen in Europa“

JOHANNES WARTER (Universität Wien):

„Crowdwork. Arbeit im globalen virtuellen Schwitzsystem“

Arbeitsrechtlicher Kommentar: GÜNTHER LÖSCHNIGG (Universität Graz)

17:00 FLORIAN MOSING / EWALD VERHOUNIG (WKÖ Steiermark):

„Normalarbeitszeit im Angesicht steigender Flexibilitätserfordernisse in der Wirtschaft“

KARL SCHNEEBERGER (AK Steiermark):

„Wird das Arbeitszeitgesetz seiner Schutzfunktion noch gerecht?“

Podiumsdiskussion *„Perspektiven für die Arbeitswelt“* mit KARL SCHNEEBERGER (AK Stmk),

HERBERT RITTER (WK Stmk), RENÉ STURM (AMS) und JOHANNA MUCKENHUBER (Universität Graz)

Moderation: Karin Bauer (Der Standard)

19:30 Buffet und geselliger Ausklang

29. Mai

09:00 ANDREAS SCHOBER / CHRISTOPHER KITTEL / MANFRED FÜLLSACK (Universität Graz):

„Normalarbeit im Spiegel von Stellenanzeigen aus 50 Jahren Kleine Zeitung –
Methoden automatisierter Textanalyse“

MATTHIAS DÜTSCH / OLAF STRUCK (Universität Bamberg):

„Normalarbeit und berufliche Qualifikationen“

Arbeitspsychologischer Kommentar: PAUL JIMENEZ (Universität Graz)

10:30 DANIEL REITER / CORNELIA WOLLER (Universität Graz):

„Die innerfamiliäre Arbeitsteilung und deren Konsequenzen für Normalarbeitsverhältnisse von Frauen“

PETRA ZIEGLER / HEIDEMARIE MÜLLER-RIEDLHUBER (Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung):

„Reflexionen zur Arbeitszeit von älteren Beschäftigten –
vergleichende Gegenüberstellung der Situation in Österreich, Deutschland und UK (Schottland)“

Soziologischer Kommentar: JOHANNA MUCKENHUBER (Universität Graz)

12:00 Mittagspause und Posterpräsentation

13:30 FRANK BEAT KELLER (Ethno-Expo GmbH, Zürich):

„Warum es in Togo kein Burnout gibt, oder: ‚Normalarbeit‘ ist exotisch. Weltweit gesehen.“

EGON CHRISTIAN LEITNER (Schriftsteller, raisons d'agir Graz):

„Auswege? Ja sicher, aber wie?“

Zeithistorischer Kommentar: KARIN SCHMIDLECHNER (Universität Graz)

15:15 MANFRED MOLDASCHL (Universität Chemnitz):

„Ist die Arbeitsforschung (noch) utopiefähig?“

Abschlussdiskussion: „Perspektiven für die Arbeitsforschung“

mit JOSEF HÖDL (FH JOANNEUM), GEORG FISCHER (Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission), MANFRED MOLDASCHL (Universität Chemnitz), CHRISTIAN FLECK (Universität Graz), JÖRG FLECKER (Universität Wien, angefragt) und RICHARD STURN (Universität Graz)

Veranstalter:

FH JOANNEUM

Centrum für Sozialforschung
an der Universität Graz

in Kooperation mit dem
Arbeitsmarktservice
Steiermark



Veranstaltungsteam:

Martin Griesbacher

Universität Graz

Josef Hödl

FH JOANNEUM

Johanna Muckenhuber

Universität Graz

Wissenschaftlicher Beirat:

Jörg Flecker

Universität Wien

Christian Fleck

Margareta Kreimer

Helmut Kuzmics

Universität Graz

mit Unterstützung von

